

## Personalia (2017/02)



**Dr. Reinhard Schumacher**, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Wirtschaftspolitik mit dem Schwerpunkt internationale Wirtschaftsbeziehungen, ist von der European Society for the History of Economic Thought mit dem „Gilles Dostaler Award 2017“ ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt den besten Artikel eines Nachwuchswissenschaftlers unter 35 Jahren auf einem der vielen Interessensgebieten von Gilles Dostaler – Marx und die Klassische Politische Ökonomie.

Reinhard Schumachers Aufsatz trägt den Titel „Adam Smith and the ‘rich country–poor country’ debate: eighteenth-century views on economic progress and international trade“ und ist im „European Journal of the History of Economic Thought“ erschienen. In dem Text setzt der Wissenschaftler Adam Smiths ökonomische Theorie über internationalen Handel und wirtschaftliche Entwicklung in den Kontext einer zeitgenössischen Debatte über die Entwicklung reicher und armer Länder. In dieser Debatte, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zwischen David Hume und Henry Home Kames auf der einen Seite und Josiah Tucker und James Oswald auf der anderen Seite geführt wurde, ging es um die Frage, ob sich der Wohlstand armer und reicher Länder über die Zeit konvergieren wird oder ob er immer weiter divergiert. Reinhard Schumacher hat die Debatte nachgezeichnet. Dabei zeigt er auf, warum Smith selbst nicht an dieser Diskussion teilnahm und verdeutlicht, dass dessen Theorie vor dem Hintergrund dieser Auseinandersetzung besser zu verstehen ist.“ (Foto: Anja Mücke)